

Party-Stimmung für Verein „Menschsein“

Die Cover-Band Casey Jones heizte mit ihrem Konzert den Besuchern im Kulturbahnhof ordentlich ein.

VON GÜNTER JAGODZINSKA

JÜLICH Nach der Premiere im vergangenen Jahr ging das Weihnachtskonzert des Jülicher Vereins „Menschsein“ nun mit der Dürener Cover-Band Casey Jones im Kulturbahnhof in die zweite Runde. Mitglieder und Freunde hatten sich bei den Vorbereitungen ins Zeug gelegt, um mit der zweiten Edition möglichst eine Tradition zu etablieren.

Die Musiker überraschten zum Auftakt mit einer Interpretation des Pink-Floyd-Klassikers „Wish You Were Here“. Das Eis war schnell gebrochen, da Casey Jones mit den weiteren Titeln der Set-List den Geschmack des Publikums traf. Bei „A Horse with No Name“ von America oder „Start Me Up“ von den Rolling Stones zeigte die Formation ihre ganze Klasse. Die Rhythmus-Sektion mit Bassist Kaya Erdem und Drummer Thomas Schneider trieb die Songs immer wieder nach vorne. Mit Neuzugang Helge van Dam hat die Gruppe einen exzellenten Gitarristen dazu

„Wir möchten Senioren nicht nur abholen, sondern sie auch mitnehmen und begleiten“

gewonnen. Leadsänger und Gitarrist Dirk Boltersdorf wusste mit seiner Stimme und Bühnenpräsenz die Zuhörer mitzunehmen. Höhepunkte waren – gemessen am begeisterten Beifall – Songs wie „Zombie“ von The Cranberries oder „Seven Nation Army“ von den White Stripes, in denen die famose Sängerin und Keyboarderin Claudia Keulen für die Lead-Vocals zuständig war.

Die für den Verein kostenfrei auftretende Formation wollte den Verein unterstützen und dazu animieren, sich diesem anzuschließen. Die auf überzeugende Weise und mit viel Spaß transportierte Aufforderung hatte Erfolg: Noch am gleichen Abend verzeichnete „Menschsein“ mehrere Neuaufnahmen.

„Wir möchten Senioren nicht nur abholen, sondern sie auch mitnehmen und begleiten“, betonte Vorsitzender Stephan Weinberger und ergänzte, dass der Verein ihnen damit positive kleine Fluchten aus dem oft beschwerlichen Alltag ermöglichen möchte. Konkret stellen sich diese



Die Dürener Cover-Band Casey Jones trat kostenfrei im Jülicher Kulturbahnhof für das Weihnachtskonzert des Vereins „Menschsein“ auf.

FOTO: GÜNTER JAGODZINSKA

beispielsweise als Hilfe beim Einkaufen und bei Behördengängen dar, bei der Gestaltung von Freizeiten und der Ermöglichung der

kulturellen Teilhabe. Der Verein „Menschsein“ wurde im Juni 2018 mit dem Ziel gegründet, ein Netzwerk zur Förderung der Altenhilfe

aufzubauen. Zur Finanzierung der vielfältigen Aufgaben werden unter anderem Benefizkonzerte veranstaltet.